



LVR-KULTURHAUS
Landsynagoge Rödingen



Musik als Waffe

Vortrag mit Original-Schellackplatten
Michael M. Lang, Köln

5. Februar 2017, 15.00 Uhr



Musik als Waffe

Das politische Lied während der Weimarer Republik und der NS-Zeit

Sonntag, 5. Februar 2017, 15.00 Uhr

Eintritt 3,- Euro

(inkl. Besichtigung der Gebäude und der Dauerausstellung)

Wie klangen NS-Kopien sozialistischer Arbeiterlieder? Was war ein typisches "Durchhalte-Lied" während des Krieges?

Ein heute kaum noch bekanntes, aber hochinteressantes Thema wird hier anhand von zahlreichen Tonbeispielen im Rahmen eines Vortrages dargestellt: die Entwicklung des Kampfliedes und politisch motivierter Musik in der Weimarer Republik und während des Dritten Reiches. Mit der Schallplatte als einem der ersten modernen Massenmedien haben sich hier teils einzigartige historische Dokumente erhalten. Mit Hilfe von Original-Tonträgern aus der Zeit vor 1945 wird dieses Kapitel der Geschichte erzählt und durch den unmittelbaren Eindruck der Musik hörbar und erlebbar gemacht. Die dort "eingefrorene" Musik jener Epoche zeigt eindrücklich ihre emotionale Wirkung auf den Hörer und den Gebrauch der Kunst als Kampfmittel in der täglichen politischen Agitation.

Michael M. Lang ist seit 1998 als Strafverteidiger tätig und besitzt neben einem großen Archiv mit originalen Schellack-Schallplatten viele hundert Stunden O-Töne. Er interessiert sich schon seit mehr als 30 Jahren für politische Musik der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und arbeitet u.a. mit dem Deutschen Rundfunk-Archiv zusammen.

Bildnachweis


Schallplatte K.P.D. 1928 mit Grammophon Schalldose © Michael M. Lang, Köln;
Ansprache von Baldur von Schirach auf Schallplatte © Michael M. Lang, Köln.

LVR-KULTURHAUS Landsynagoge Rödingen. Jüdisches Leben im Rheinland

Mühlenend 1, 52445 Titz-Rödingen,

Tel 02463 993098 (nur während der Öffnungszeiten)

landsynagoge@lvr.de – www.synagoge-roedingen.lvr.de

 Find us on Facebook www.facebook.com/Landsynagoge